

N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für
Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung am
30.08.2011**

öffentlich

Ort:	Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06100 Halle (Saale),
Zeit:	17:05 Uhr bis 18:05 Uhr
Anwesenheit:	siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Herr Andreas Scholtyssek	CDU	
Herr Olaf Sieber	DIE LINKE.	
Frau Dr. Petra Sitte	DIE LINKE.	
Herr Robert Bonan	parteilos	Vertretung für Frau Hintz.
Frau Hanna Haupt	SPD	Vertretung für Frau Ewert.
Herr Andreas Hajek	parteilos	
Herr Denis Häder für Halle	MitBÜRGER	
Herr Christoph Menn 90/DIE GRÜNEN	BÜNDNIS	
Herr Christian Glüse	SKE	
Herr Dr. Gerhard Kotte	SKE	
Frau Irmgard Lawnik	SKE	
Herr Hartmut Müller	SKE	
Herr Heinz-Günter Ploß	SKE	
Herr Jörg Puschmann	SKE	

Entschuldigt fehlen:

Herr Martin Bauersfeld	CDU	
Herr Lothar Dieringer	parteilos	
Herr Uwe Heft	parteilos	
Frau Gertrud Ewert	SPD	vertreten durch Frau Haupt.
Frau Katharina Hintz	SPD	vertreten durch Herrn Bonan.
Frau Beate Fleischer	SKE	
Herr Stefan Person	SKE	

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Häder (Ausschussvorsitzender / MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM) eröffnet die Sitzung und begrüßt zunächst **Herrn Hartmut Müller** als neuen sachkundigen Einwohner im Ausschuss.

Danach werden die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit festgestellt.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Folgende Tagesordnung wird für den öffentlichen Teil einstimmig festgelegt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 28.06.2011
4. Beschlussvorlagen
- 4.1. Konzeption für Werbung im öffentlichen Straßenraum der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: V/2011/09635
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. schriftliche Anfragen von Stadträten
7. Mitteilungen
- 7.1. Sachstand zum kommunalen Flächenmanagement - Zwischenstandsbericht zur Umsetzung der Vorlage IV/2009/08035
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 28.06.2011

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 28.06.2011 wird einstimmig genehmigt.

zu 4 **Beschlussvorlagen**

zu 4.1 **Konzeption für Werbung im öffentlichen Straßenraum der Stadt Halle (Saale)** **Vorlage: V/2011/09635**

Zunächst erhält **Herr Wendler** (Stadtplanungsamt) das Wort zu den Änderungen des Konzeptes:

- Formulierungen zur politischen Wahlwerbung wurden geändert bzw. teilweise gestrichen
- die Formulierungen aus dem Stadtrat zu den Werbeeinhalten wurden inhaltlich übernommen
- die Angaben zu den Abständen von Anlagen im öffentlichen Raum wurden geändert, wobei auch eine Reduzierung der Abstände vorgenommen wurde
- der Vorschlag für 2 Fahrradstände wurde in das Konzept aufgenommen
- Bestandsschutz und Zukunftswirkung des Konzeptes wurden festgehalten
- zu Punkt IV. wurde ein Auffangtatbestand aufgenommen

Anfrage von **Herrn Sieber** (DIE.LINKE):

Laut Seite 10 des Konzeptes können Stadtinformationsanlagen in Dorfkernen aufgestellt werden, jedoch wird dies durch das vorliegende Austauschblatt, Seite 59, mit der Bezeichnung widerlegt „Werbefreie Zonen/Bereiche mit stark eingeschränkter Wettbewerbsfähigkeit; 3. Dorfkern“. Ist dies seitens der Erstellenden so gewollt?

Antwort von **Herrn Wendler**:

Da die Stadtinformationsanlagen in Postergröße zur Verfügung stehen ist dies möglich. Es gibt Dorfkern, in denen Werbung grundsätzlich erlaubt ist; Punkt IV. mit der von **Herrn Sieber** genannten Bezeichnung bildet einen Auffangtatbestand.

Wortmeldungen von **Frau Haupt** (SPD):

1. In Quedlinburg und in Halberstadt gibt es Vereinssäulen, wurden solche „Einrichtungen“ im Rahmen des Konzeptes diskutiert, damit man der Wildplakatierung entgegenwirken kann?
2. Die Werbeaufsteller auf den Fußwegen der Großen Ulrichstraße stellen eine Katastrophe für Fußgänger dar. Inwieweit ist die Große Ulrichstraße überhaupt für solche Aufsteller geeignet?

Antwort von **Herrn Neumann** (Beigeordneter für Wirtschaft und Arbeit):

zu 1. Es steht ein Kulturkontingent von 100.000 € pro Jahr für Vereine oder ähnliche Nutzer zur Verfügung. Dies reicht in der Regel auch aus, sodass dies mit den genannten Vereinssäulen vergleichbar ist.

Antwort von **Herrn Wendler**:

zu 2. Im Rahmen der Erteilung von Sondernutzungsgenehmigungen wird die Breite der Gehwege geprüft. Ist die entsprechende Breite gegeben, so sind diese Straßen nicht im Konzept ausgeschlossen.

Anfrage von **Herrn Bonan** (SPD):

Es existieren immer mehr Hänger mit Werbeaufschriften, die aufgestellt werden. Wie wird das gehandhabt?

Antwort von **Herrn Neumann**:

Dies ist eine Frage des Ordnungsrechts. So ist das Aufstellen der genannten Hänger durchaus eindämmbar, wenn sie eine Ordnungswidrigkeit darstellen. Dann wird ein Ordnungsgeld verhängt, welches meist dazu führt, dass die Hänger entfernt werden.

Anfragen von **Herrn Häder**:

1. Im Vertrag mit DSM ist die Erstellung eines Konzeptes vorgesehen, handelt es sich bei dem vorliegenden Konzept um diese im Sinne des Vertrages?
2. Ist eine andere Gestaltung von Leerflächen, z. B. durch das Logo, vorgesehen?

Antwort von **Herrn Wendler**:

zu 1. Ja, es handelt sich beim vorliegenden Konzept um das im Vertrag geforderte.

Antwort von **Herrn Neumann**:

zu 2. Die Werbeflächen, die nicht genutzt werden, werden durch das Stadtmarketing mit „Lückenfüllerplakaten“ versehen, die u. a. das Logo zeigen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt die von der Verwaltung vorgelegte Gliederung für die Werbekonzeption als Arbeitsgrundlage.
2. Die Präambel und die allgemeinen Grundsätze der Konzeption werden gebilligt.
3. Die Punkte
 - Abschnitt II. 1. Ortsfeste Werbeträger mit Nebenfunktion
 - Abschnitt II. 2. Ortsfeste Werbeträger ohne Nebenfunktion
 - Abschnitt II. 3. Mobile Werbeträgerwerden in der vorgelegten Form abschließend beschlossen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt die Arbeit an der Konzeption auf Grundlage der beschlossenen Gliederung fortzusetzen und für die unter III. aufgeführten Sonderbereiche Einzelkonzepte aufzustellen, sowie die Notwendigkeit von Einschränkungen gemäß IV. zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig zugestimmt -

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Stimmenthaltung

zu 5 Anträge von Fraktionen und Stadträten

- keine -

zu 6 schriftliche Anfragen von Stadträten

- keine -

zu 7 **Mitteilungen**

Frau Furtak (Dezernat der Oberbürgermeisterin) wird gebeten, Ausführungen zur Städtepartnerschaft mit der Stadt Savannah vorzunehmen:

Die zur Information vorliegende Beschlussvorlage läuft am 31.08.2011 auf den Stadtrat zur Entscheidung zu. Daher wird darauf hingewiesen, dass die Beziehungen der Städte Halle und Savannah bis ins 18. Jahrhundert zurückgehen und somit eine Städtepartnerschaft unter einem „guten Stern“ steht.

Mitteilung von **Herrn Neumann** zum Thema „Wittekind“:

Für das Wittekind liegen 5 Bewerbungen vor. Daher wird sich die Verwaltung am 05.09.2011 über das Verfahren abstimmen. Danach erfolgen weitere Informationen im Stadtrat und den entsprechenden Ausschüssen.

Mitteilung von **Herrn Häder** zur kommenden Ausschusssitzung im September:

Die nächste Sitzung wird gemeinsam mit der Stadt Leipzig durchgeführt und daher am Flughafen stattfinden. Es fand bereits eine Vorabstimmung der beiden Ausschussvorsitzenden zu gemeinsamen Themen statt, die hiermit genannt werden, ohne eine genaue Reihenfolge damit festzulegen:

- Wirtschaftsinitiative Mitteldeutschland
- Metropolregion Mitteldeutschland
- Tourismus (Saale-Elster-Kanal etc.)
- Zusammenarbeit der beiden Wirtschaftsförderungen
- Factory-Outlet-Center (FOC)
- Arbeitsmarktpjekt

Auf Nachfrage, ob noch weitere Themen gewünscht sind, wurden keine weiteren Äußerungen vernommen.

Nach Abstimmung mit den Anwesenden wurde der Anfang auf 16.30 Uhr festgelegt, da bei Beginn gegen 17.00 Uhr die Zugverbindungen eher ungünstig liegen.

zu 7.1 Sachstand zum kommunalen Flächenmanagement - Zwischenstandsbericht zur Umsetzung der Vorlage IV/2009/08035

einleitende Worte von **Herrn Neumann**:

Die Stadt hat über den Aufbau eines kommunalen Flächenmanagements nachgedacht. In diesem Rahmen hat die Wirtschaftsförderung eine Unternehmensbefragung bzw. eine Untersuchung vorgenommen, die nun durch **Herrn Zwick** (Amt für Wirtschaftsförderung) vorgestellt wird.

Ausführungen von **Herrn Zwick** im Rahmen der Präsentation:

- 117 Unternehmen wurden damals kontaktiert
- die Befragung hat ergeben, dass keine Nachfrage an Flächen im Gebiet vorhanden ist
- der Markt reguliert sich sehr gut selbst; ein Marktversagen lässt sich hier nicht abbilden

Wortmeldung von **Herrn Neumann** nach der Präsentation:

Die Untersuchung hat somit ergeben, dass ein Grunderwerb durch die Stadt Halle hier nicht erforderlich ist. Das Flächenmanagement liegt im Rahmen des GA-Förderprogramms was eine 90%ige Förderung vorsieht.

Ausführungen von **Herrn Heinz** (Straßen- und Tiefbauamt):

Der ursprüngliche Beschluss sah ein Eigenkapital von 1 Mio. Euro vor. Eine Rumpferschließung wäre aber vor dem Hintergrund der Umfrageergebnisse nicht erforderlich gewesen, sodass sich daraus der Effekt ergab, die komplette Abwassererschließung vorzunehmen.

Anfrage von **Herrn Häder**:

Also wurde das Flächenmanagement zu Gunsten der Abwassererschließung aufgegeben?

Antwort von **Herrn Neumann**:

Das Flächenmanagement im Sinne von Erwerb der Flächen durch die Stadt Halle, war leider nicht möglich, da die genannte Eigenkapitalsumme fehlte. Trotzdem wird Flächenmanagement vorgenommen, so durch die Wirtschaftsförderung, die private Flächen an Investoren vermittelt.

zu 8 Beantwortung von mündlichen Anfragen

Anfrage von **Herrn Puschmann** (sachkundiger Einwohner):

Wie ist der aktuelle Stand in Bezug auf die Flächen im Industriegebiet an der A14?

Antwort von **Herrn Neumann**:

Es wird dazu eine Information für den WWBA geben. Momentan haben sich die Unternehmen ITS und GA Pack dort angesiedelt. ITS wird mit dem Produktionsstart Ende September beginnen.

Für das Gebiet besteht rege Nachfrage, wobei sich aber die Größe der nachgefragten Flächen verändert hat. So werden nicht mehr Flächen von z. B. 100 ha gesucht sondern vermehrt Flächen im Bereich um die 20 ha erfragt.

Insgesamt haben sich die Anfragen über Germany Trade and Invest (GTAI) und die IMG jedoch deutlich reduziert, sodass dazu übergangen wird, vermehrt Kaltakquisen durchzuführen.

Zalando hat sich leider nicht im Gebiet niedergelassen, wobei Halle trotzdem gut im Rennen lag und sich zusammen mit Erfurt gegen die anderen „Konkurrenten“ durchgesetzt hat.

Wobei Erfurt jedoch als „Gewinner“ hervorging.

Im Oktober wird eine Reise nach China stattfinden, bei der ein Bericht von GA Pack dort vorgestellt wird.

Anfrage von **Herrn Ploß** (sachkundiger Einwohner):

Wie steht es um Ansiedlungen im Gewerbegebiet Halle-Neustadt und wie sieht es mit der Anbindung an die Autobahn 143 aus?

Antwort von **Herrn Neumann**:

Diese Anfrage wird mitgenommen und beim nächsten Mal beantwortet.

Anfrage von **Herrn Menn** (BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN):

Im Dölauer Krankenhaus Martha Maria soll ein Betriebskindergarten eröffnet werden, die Eröffnung ist jedoch nicht planmäßig möglich, da nach Auskunft des Bauordnungsamtes eine Abnahme im Moment nicht durchführbar ist, da sich der verantwortliche Kollege im Krankenstand befindet.

Könnte beim Bauordnungsamt nachgehakt werden, warum die Abnahme nicht durch einen anderen Mitarbeiter erfolgen kann?

Antwort von **Herrn Neumann**:

Er wird die Bitte entsprechend weiterleiten.

Anfrage von **Herrn Hajek** (FDP):

Wann wird der Rahmenvertrag mit der Agentur Kappa im Ausschuss behandelt?

Antwort von **Herrn Neumann**:

Im Oktober 2011.

weitere Anfragen von **Herrn Hajek**:

1. Dem Dezernat ging eine Einladung zum Sportausschuss zu, wird **Herr Neumann** selbst daran teilnehmen?
2. Wie ist die Weiterentwicklung im Gebiet Trotha und auch in Ammendorf geplant? Ruht hier die Weiterentwicklung der Gebiete?

Antwort von **Herrn Neumann**:

zu 1. Natürlich wird er bzw. ein entsprechender Vertreter an der Sitzung teilnehmen.

zu 2. Die Stadt verfügt in beiden Gebieten auch noch über eigene Flächen. Die Anfrage wird jedoch mitgenommen und dann wird später noch einmal darüber berichtet.

Die Wirtschaftsförderung wird im Vorfeld gebeten, eine Übersicht über den aktuellen Sachstand und die Aktivitäten in den Gebieten zu erstellen.

Anfrage von **Herrn Häder**:

Ist es richtig, dass nun ab 01.09.2011 kostenfreies WLAN auf dem Markt zur Verfügung steht.

Antwort von **Herrn Neumann**:

Es wird am 01.09.2011, 09:00 Uhr eine Pressekonferenz dazu geben.

zu 9 Anregungen

- keine -

Für die Richtigkeit:

Datum: 12.09.11

Denis Häder
Ausschussvorsitzender

Eileen Panier
Protokollführerin